

kanu vom 09.04.2008



Fabian Schweikert paddelt kraftvoll durchs Ziel.

Paddeln um den Meistertitel

Fabian Schweikert vom KCE Waldkirch wird souverän badischer Meister in der Jugendklasse

KANUSPORT. Sonntag, 10.30 Uhr, circa 6 Grad Lufttemperatur und immer wieder Regen in Kollnau an der Elz. Eigentlich genau das richtige Wetter, um sich erstmal gemütlich an den Frühstückstisch zu setzen und einen heißen Kaffee zu trinken. Von wegen! Am Ufer der Elz herrscht nämlich schon eine ganze Weile rege Betriebsamkeit, denn der Kanuclub Elzwele (KCE) richtet die badische Meisterschaft sowie den ersten Lauf zur Landesmeisterschaft im Kanuslalom aus.

Trotz des nicht gerade einladenden Wetters – es sollte von Kälte über langanhaltenden Graupelschauer bis hin zu Sonne alles für die mehr als 70 Teilnehmer bereithalten – könnte die Stimmung im Lager der Kanuten nicht besser sein. Dass es immer wieder regnet, macht ihnen nichts aus, nass ist es im Boot ja auf jeden Fall. Außerdem ist der Wettkampf perfekt organisiert. Ein Aufwärmzelt steht zur Verfügung, Bergungsdienst und Sanitäter sind einsatzbereit, werden aber glücklicherweise nicht gebraucht. Für ausreichend Verpflegung und vor allem für heißen Kaffee und Tee ist auch gesorgt.

Um 10.30 starten die ersten Paddler. Pro Rennen gibt es zwei Läufe, deren Zeiten addiert werden. Die Gesamtzeit plus Zeitstrafen, die man sich unter anderem beim Berühren der Tore einhandeln kann

(zwei Sekunden für jede Torberührung, 50 Sekunden für ein verfehltes Tor), entscheiden über den Sieg. Sechs der 19 Tore müssen auch noch gegen die Strömung befahren werden, was aber auch der jüngste Teilnehmer, Carsten Seidler vom KCE Waldkirch, mit gerade mal acht Jahren auf beeindruckende Weise bewältigt.

Auch Fabian Schweikert, ebenfalls vom KCE, kämpft um den Titel. Der 15-Jährige, der bereits eine Woche zuvor in Markkleeberg ein großartiges Ergebnis auf einer der weltweit schwersten Wildwasser-Strecken erzielen konnte, wird durch zwei fehlerfreie Läufe badischer Jugendmeister. Sein ärgster Konkurrent aus dem eigenen Verein, Johannes Dinkelaker, paddelt zwar die schnellere Zeit, berührt aber zwei Tore und bekommt deshalb vier Strafsekunden aufgebremmt und wird Zweiter. Fabian und Johannes sind Mitglieder im Landeskader, der seinen Stützpunkt seit Ende des Winters in Waldkirch hat. Landesverbandstrainer ist Frank Schweikert, Vater von Fabian. „Derzeit ist Fabian unter den besten sechs in der Jugend in Deutschland“, sagt Schweikert, „er hat gute Perspektiven in den nächsten zwei Jahren in den Bundeskader zu kommen.“ Auch Fabian freut sich auf die vor ihm liegenden Wettkämpfe, vor allem auf die deutsche Meister-

schaft in Markkleeberg in den Sommerferien. Angenehm selbstbewusst erklärt er: „Ich habe gute Chancen aufs Treppchen zu kommen, aber mein Ziel ist auf jeden Fall ein Platz unter den ersten fünf.“ Eigentlich nur zum Spaß paddelt er zusammen mit Johannes im C2 (Zweier-Kanadier) und gewinnt den Wettkampf, ebenso das Mannschaftsrennen.

Bei den Juniorinnen kann Andreas Godduhn, stellvertretender Vorsitzender des KCE und Sprecher der Veranstaltung, Lena Stöcklin begrüßen. Im September zog sie von Waldkirch nach Leipzig, um im Bundesleistungszentrum an ihrer sportliche Zukunft zu feilen. Die hochtalentiertere junge Frau ist auf dem Weg in die deutsche Spitze und gewinnt auch folgerichtig das Juniorinnenrennen. Da sie aber für den LKC Leipzig startet, geht der badische Titel an Jana Schweikert, eine von Fabians Schwestern. Für Sportler wie Lena Stöcklin und Fabian Schweikert sei die Strecke auf der Elz viel zu leicht, betont Andreas Godduhn, sichtlich stolz auf den eigenen Vereinsnachwuchs.

Rechtzeitig zum Start der Mannschaftswettbewerbe kommt die Sonne zum Vorschein, fast als wolle sie sich bei den Teilnehmern, Organisatoren und Zuschauern für eine mitreißende Meisterschaft bedanken.

Christian Fischer